INFORMATIONEN & VERHALTENSREGELN

Dr. med. Dr. med. dent. Thomas Freuding M.Sc.
Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie, Plastisch-Ästhetische Operationen,
Master of Science in Oral Implantology

Theaterstr. 17 | 52062 Aachen | Telefon: 0241 400 50 370
praxis@kieferchirurg-aachen.de | www.kieferchirurg-aachen.de

DR. DR. FREUDING

MUND- KIEFER- UND
GESICHTS-CHIRURGIE
PLASTISCH-ÄSTHETISCHE
OPERATIONEN
IMPLANTOLOGIE

INFORMATIONEN UND VERHALTENSREGELN NACH AMBULANTEN OPERATIVEN EINGRIFFEN IM MUND-KIEFER-GESICHTSBEREICH

1) Solange die örtliche Betäubung anhält, dürfen Sie nicht essen, weil die Gefahr von Verletzungen oder von Verschlucken besteht. Danach können Sie weiche Kost zu sich nehmen. Am Operationstag keinen Alkohol und Kaffee trinken, bis zur Nahtentfernung nicht rauchen!

2) Im Bereich der Operationswunde sollten Sie die ersten Tage von außen gut kühlen. Erfahrungsgemäß ist die Schwellung erst am 2. – 3. Tag nach der Operation am stärksten. Deshalb kühlen Sie bitte bis zu drei Tage nach dem Eingriff das Operationsgebiet. Am besten verwenden Sie feuchtkalte Umschläge (kaltes Leitungswasser auf ein Tuch) oder Gelkissen. Keine Eiswürfel, keine Wärme. Meiden Sie bitte bis zum Abschluss der Wundheilung Sonne, Sauna und Dampfbad.

3) Wurde am Ende des Eingriffs ein Tupfer aufgelegt, so sollten Sie diesen durch lockeres Aufbeißen ca. ½ Stunde festhalten, dann entfernen. Danach können Sie trinken. Falls es nach Entfernung des Tupfers oder später nachbluten sollte, legen Sie nochmals ein zusammengerolltes Stofftaschentuch (oder Küchenkrepp) auf die Wunde und beißen ca. 1 Stunde locker zu. Den Vorgang gegebenenfalls mehrmals wiederholen. Vermeiden Sie häufiges Ausspülen des Mundes, denn das verstärkt die Blutungsneigung.

4) Nach dem Eingriff treten eine Schwellung und Wundschmerzen auf. Außerdem kann es zu einer bläulichen Verfärbung der Haut und Schleimhaut, einer Einschränkung der Mundöffnung und zu Schluckbeschwerden kommen. Der Speichel kann blutig verfärbt sein. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach 3 – 4 Tagen wieder ab.

5) Im operierten Gebiet sollten Sie für die ersten 3 Tage nicht bürsten. Dennoch müssen die Mundhöhle und die Zähne für eine ungestörte Wundheilung sauber gehalten werden. Bitte nehmen Sie die Zahnpflege der übrigen Zähne am Tag nach der Operation wieder auf. Putzen Sie dazu nach jeder Mahlzeit die Zähne mit Zahncreme und spülen mit klarem Wasser nach.

6) Nach dem operativen Eingriff dürfen Sie selbst nicht Auto fahren und keine sonstigen gefahrengeneigten Tätigkeiten ausüben (z.B. auf eine Leiter steigen, etc.). Bedenken Sie, dass Ihre Reaktionsfähigkeit auch in den nächsten Tagen durch evtl. Medikamenteneinnahme beeinträchtigt sein kann.

7) Meiden Sie während der ersten Tage körperliche Anstrengungen (z.B. Sport) und Tätigkeiten bei denen Sie sich kopfüber bücken müssen (z.B. Gartenarbeit). Schlafen Sie nachts ggf. mit etwas erhöhtem Oberkörper.

8) Nehmen Sie verordnete Schmerzmittel nach Bedarf ein, evtl. verordnete Antibiotika nach Vorschrift. Infolge der Einnahme von Antibiotika kann die Wirkung der „Antibaby-Pille" eingeschränkt sein. Aufgrund der Steigerung des Blutungsrisikos sollten Sie als Schmerzmedikament kein Aspirin (ASS) oder Dolomo nehmen!!!

9) Bei allen stärkeren Beschwerden nach dem Eingriff setzen Sie sich bitte mit uns telefonisch in Verbindung oder kommen in die Praxis.

☐ 10) Bei Ihnen kam es zu einer Eröffnung der Kieferhöhle im Rahmen eines chirurgischen Eingriffs, die durch eine sogenannte „plastische Deckung" verschlossen wurde.
- Schnäuzen der Nase sollte für 10 – 14 Tage unterbleiben.
- Eine „laufende Nase" sollte lediglich abgewischt werden.
- Nasentropfen sowie das Ihnen verordnete Antibiotikum bitte nach Anweisung des Behandlers einnehmen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!